**AUER****BACHER****kaufen****lokal ein**

Corona-Krise

## Bergsträßer Impfzentrum ist bereit – allein der Impfstoff fehlt

Das neue Jahr beginnt durchwachsen: Bund und Länder haben den Lockdown verlängert. Mindestens bis Ende Januar. Das betrifft zum Beispiel die Schließung der meisten Geschäfte, Restaurants, Theater, Museen und Freizeiteinrichtungen. Aber auch Kitas und Schulen bleiben vorerst zu. Doch inzwischen sind auch die Impfmaßnahmen im Kreis Bergstraße angelaufen. Am Sonntag nach Weihnachten erfolgte der erste Pils im Rahmen einer mobilen Aktion in einem Lorschei Seniorenheim.

Alten- und Pflegeheime sowie Kliniken sind die ersten Adressen bei der kreisweiten Impfstrategie. Bislang (Stand 8. Januar) wurden im Kreis 15 Einrichtungen versorgt und insgesamt 1.397 Injektionen verabreicht. Ziel der Kreisverwaltung ist, dass bis Mitte Februar alle Bewohner und Mitarbeiter ihre zweite Dosis erhalten haben sollen, was für einen maximalen Infektionsschutz notwendig ist. Dafür muss der Corona-Impfstoff von Biontech/Pfizer zweimal innerhalb von drei Wochen injiziert werden. Landrat Christian



© Kreis Bergstraße

lassen. Termine für diese höchste Priorisierungsgruppe werden in Hessen seit dem 12. Januar vergeben. Am 19. Januar öffnen die ersten sechs großen regionalen Impfzentren in Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt. Personen über 80 Jahren werden vom Land Hessen angeschrieben.

### Senioren ab 80: Impfungen in Darmstadt möglich

Damit geht die Impfaktion in die zweite Phase: Während zuvor mobile Teams unterwegs waren, beginnt dann hessenweit eine flächendeckende Initiative. In der dritten Phase sollen 28

hessische Einwohner des Kreises in Darmstadt (Adresse: Darmstadtium, Schlossgraben 1) das Serum spritzen lassen. Eine Anmeldung erfolgt über die telefonische Hotline 116 117 oder online unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de).

Die Anlaufstelle in Bensheim muss warten, bis genügend Impfstoff lieferbar und weitere Zulassungen erfolgt sind, heißt es aus dem Hessischen Innenministerium. Wenn es losgeht, sollen dort täglich bis zu 1.350 Menschen geimpft werden. Bis Anfang des Jahres hatte das Land Hessen nur knapp 100.000 Impfdosen erhalten. Am 8. Januar folgten weitere 49.000 Lieferungen in der gleichen Größenordnung sind für den 18. und den 25. Januar vorgesehen. Danach sollen wöchentliche Lieferungen erfolgen.

### Impfzentrum Bergstraße: Probelauf erfolgreich

Ein Test im Bergsträßer Impfzentrum in Bensheim ist erfolgreich abgeschlossen worden. Das teilte der Kreis Bergstraße kurz vor Redaktionsschluss mit. Zum Einsatz kam das Serum von Pfizer und Biontech. Mehrere Mitarbeiter wurden mit dem Stoff geimpft. Das Zentrum habe während des Probelaufs nicht mit voller Kapazität gearbeitet, so Landrat Christian Engelhardt. Bislang wurden im Kreis inklusive der 1.397 Impfungen in den Senioren- und Pflegeheimen 1.552 Impfdosen verabreicht. Die ersten 1.925 Ein-

heiten waren zum Ende der ersten Kalenderwoche des Jahres 2021 aufgebraucht. Für die Zeit danach wurden neue Lieferungen erwartet. Über deren Umfang war bis Redaktionsschluss nichts bekannt.

### Anlaufstellen in den Kommunen

Um älteren Bürgern den Zugang zum Impfen zu erleichtern, hat der Landrat angeregt, dass in den Rathäusern der Bergsträßer Kommunen Anlaufstellen geschaffen werden. Ein fester Ansprechpartner soll sich um die Belange der Menschen kümmern und alle relevanten Informationen bereithalten. Zugleich soll auch die Kommunikation zwischen den Städten und Gemeinden und dem Impfzentrum verbessert werden. Aus den Rathäusern habe es dafür positive Signale gegeben.

### Hausimpfungen noch Zukunftsmusik

Als problematisch erweist sich bislang noch das Impfen von älteren Personen, die nicht mobil sind und daher keine Fahrt nach Darmstadt antreten können. Denkbar wären Impfstationen vor Ort. Ob das umsetzbar ist und wie viele Menschen davon profitieren würden, ist noch nicht bekannt. Mit dem derzeit verfügbaren Impfstoff von Biontech/Pfizer, der nach dem Aufbereiten schnell injiziert werden muss, sei ein Impfen zuhause ohnehin nicht möglich. Das Serum des Herstellers AstraZeneca ist hier ein vielversprechender Kandidat, weil er robuster ist und nicht so aufwendig gekühlt werden muss. *tri*



© Kreis Bergstraße

Engelhardt meldet eine erfreulich hohe Impfbereitschaft.

Aber auch Senioren ab 80 Jahren, die nicht in einem Heim leben, können sich gegen Covid-19 impfen

lassen. Solange das Bergsträßer Impfzentrum am Berliner Ring seinen Betrieb noch nicht aufgenommen hat, können

Solange das Bergsträßer Impfzentrum am Berliner Ring seinen Betrieb noch nicht aufgenommen hat, können

Nächste Ausgabe am 06. Februar 2021

**Der *A*uerbacher**Online zum Lesen/Downloaden  
[www.der-auerbacher.de](http://www.der-auerbacher.de)  
oder einfach QR-Code scannen

## Veranstaltungskalender

### Evangel. Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach und Hochstädten:

Gottesdienste werden durchgeführt. Telefonische Anmeldung zu den Gemeindebürozeiten unter Telefon 06251/71184. Die Gottesdienste in Hochstädten bleiben bis Weihnachten 2020 ausgesetzt. Das Gemeindebüro bleibt ohne Publikumsverkehr in Betrieb. Jeden Sonntag 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum

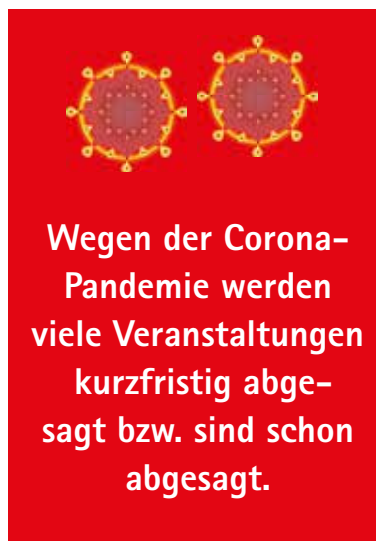
### Katholische Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz

Gottesdienste mit reduzierter

Besucherzahl in der Heilig-Kreuz-Kirche. Voranmeldung bis jeweils Freitag 12 Uhr per E-Mail unter pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de oder telefonisch unter 06251/72909. Jeden Sonntag 10:30 Uhr Eucharistiefeier und 18:30 Uhr Abendmesse.

### Luxor Filmopalast Bensheim:

Alle Infos und das neue Programm ab Wiedereröffnung unter www.luxor-kino.de, Karten können ab dann auch online gekauft werden: <https://tickets.luxor-kino.de/Luxor-Bensheim>, Reservierungen sind aktuell nicht möglich.



## A Wichtige Rufnummern

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Telefon 116117

**Rathaus Bensheim**  
Telefon 14-0 und 14-333  
service@bensheim.de

**Bürgerbüro Bensheim**  
Telefon 58263-25  
buergerbueero@bensheim.de

**Agentur für Arbeit**  
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)  
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)

**Hessische Sozialministerium**  
**Hotline für Fragen rund um das Coronavirus**, täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar:  
Telefon 0800/5554666

### Erreichbarkeit der GGEW im Lockdown

## Servicecenter der GGEW bleiben geschlossen

### GGEW ist telefonisch, per E-Mail und über das Kundenportal erreichbar

Die Servicecenter der GGEW in der Bensheimer Dammstraße bleiben aufgrund der verordnungsrechtlichen Vorgaben weiterhin geschlossen, vorerst bis zum 31. Januar 2021. „Wir bitten unsere Kunden, sich stattdessen telefonisch oder per E-Mail an unsere Servicemitarbeiter zu wenden“, so Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services GGEW AG und Susanne Schäfer, Geschäftsführerin GGEW net GmbH.

„In den kommenden Wochen werden

die Jahresverbrauchsabrechnungen bei den Kunden eintreffen. Wir bedauern, dass wir sie in diesem Jahr nicht persönlich beraten können“, so Rainer Babylon weiter. Er verweist neben der Kontaktmöglichkeit per E-Mail und Telefon auf das Kundenportal. Kunden der GGEW AG können hier viele Aufgaben rund um die Uhr erledigen:

[www.kundenportal.ggew.de](http://www.kundenportal.ggew.de)

Persönlicher Kontakt ist nur in Ausnahmefällen möglich und kann telefonisch oder über die Sprechanlage am Eingang des alten Bürogebäudes angefragt werden. Zugang besteht

auch zum Kassenautomaten im Kundenzentrum.

Grund für die Schließung der Servicecenter ist der Lockdown, mit dem die seit Winterbeginn erheblich angestiegenen Corona-Infektionszahlen in Deutschland eingedämmt werden sollen. Auch das Basinus-Bad muss weiterhin geschlossen bleiben. red

### Kontakt Servicecenter:

GGEW AG:  
Telefon: 06251 1301-450,  
E-Mail: kundenservice@ggew.de  
GGEW net GmbH:  
Telefon 06251-944940,  
E-Mail: info@ggew-net.de

## A Notrufe

### Notrufe 110 / 112

**Polizei Bensheim**  
**06251 / 8468-0**  
**FFw Auerbach**  
**06251 / 73311**  
**Kreisleitstelle**  
**06252 / 19222**

## A Impressum

„Der Auerbacher“ erscheint im: Zeitungsverlag Jürgen Bernhardt Ernst-Pasqué-Straße 1c 64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51 - 7047-90  
Fax: 0 62 51 - 7047-91  
E-Mail: [info@der-auerbacher.de](mailto:info@der-auerbacher.de)  
Internet: [www.der-auerbacher.de](http://www.der-auerbacher.de)



– Redaktion:  
Thomas Tritsch, Jürgen Bernhardt  
– Anzeigen:  
[www.werbeagentur4you.de](http://www.werbeagentur4you.de)  
– Satz und Layout:  
[www.Printlogistics.de](http://www.Printlogistics.de)  
– Druck:  
VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim  
– Auflage/Erscheinung:  
6.000 Exemplare monatlich  
– Verteilung:  
kostenlos an alle Haushalte in Auerbach + Hochstädten, Randgebiete Bensheim, Zwingenberg, sowie an bekannten Auslagestellen.

Es gilt die Preisliste 01.12.2020 Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

### Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25  
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0  
E-Mail [polythal@helopal.com](mailto:polythal@helopal.com)  
[www.polythal.de](http://www.polythal.de)



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

### Berliner Ring Keine eigene Stadtbuslinie

Im Herbst 2019 hatte die SPD im Rahmen der Haushaltsverhandlungen auf die Einrichtung einer neuen Stadtbuslinie entlang des Berliner Rings gedrängt. Nachdem das Ergebnis einer Prüfung der möglichen Strecken und der verbun-

denen Kosten seitens des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) der Stadtverordnetenversammlung vorlag, hat die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag auf Einführung einer Stadtbuslinie 672 entlang des Berliner Rings bis nach Auerbach vorgelegt.

### Teilung vorgesehen

Allerdings haben die Sozialdemokraten

das Papier kurzfristig wieder zurückgezogen. Hintergrund war ein mehrheitlich befürworteter Antrag der CDU bezüglich eines neuen Angebots seitens des VRN, das den Linienverkehr in Bensheim betrifft. Ab Frühjahr ist eine Teilung der Buslinie 669 vorgesehen, die zwischen Heppenheim und Alsbach pendelt. Künftig sollen demnach zwei **Fortsetzung auf Seite 8**

KMB in Planungsphase

**Wann kommt der Rad- und Fußweg nach Hochstädten?**

Die Verbindung zwischen Auerbach und Hochstädten hat einen entscheidenden Mangel: es gibt nach wie vor keinen Gehweg oder Radstreifen. Ein Thema, das seit Jahrzehnten immer wieder diskutiert wird. Eine adäquate Lösung für diese verkehrstechnische Problemzone ist noch immer nicht gefunden. Das liegt auch daran, dass die relativ schmale und kurvenreiche Landesstraße, auf der meist zügig gefahren wird, für bauliche Erweiterungen wenig Spielraum bietet.

In der letzten Stadtverordnetenversammlung des alten Jahres war das Thema erneut auf dem Tisch. Die Grüne Liste Bensheim (GLB) hatte einen Antrag eingebracht, der den Magistrat beauftragen sollte, mögliche Varianten eines solchen Ausbaus auszuarbeiten. Der Vorschlag wurde abgelehnt mit dem Hinweis, dass der

Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstrasse (KMB) bereits mit einer solchen Planung beauftragt sei.

**„Vorbereitende Untersuchungen“**

In der Diskussion hieß es, dass derzeit in Abstimmung mit den Ortsbeiräten untersucht wird, wie man die Verkehrssituation verbessern könne. Die Stadtverordneten haben sich am Ende mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Vorgehensweise des KMB zu unterstützen. Für vorbereitende Untersuchungen sollen im Haushalt 40.000 Euro bereitgestellt werden. In der Sitzung wurde aber auch deutlich, dass die meisten Parlamentarier aufgrund der baulichen Herausforderungen kaum mit einer baldigen Maßnahme rechnen. Der Rad- und Fußweg nach Hochstädten bleibt weiterhin Zukunftsmusik. *tri*

Wählergemeinschaft Bürger für Bensheim

**BfB-Kandidaten für den Ortsbeirat**

Die Wählergemeinschaft Bürger für Bensheim (BfB) hat ihre Liste zur Wahl der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Mit Franz Apfel als Spitzenkandidat sowie Ulrike Vogt-Saggau, Norbert Koller und Barbara Ottofrickenstein-Ripper treten vier bisherige Stadtverordnete noch einmal auf den vorderen Rängen an.

Die BfB trat nach ihrer Gründung 2007 erstmals 2011 bei der Kommunalwahl an, wo sie auf Anhieb 7,2 Prozent der Stimmen erreichte und

mit drei Kandidaten in die Bensheimer Stadtverordnetenversammlung eingezogen war. 2016 konnte die Fraktion mit einem Ergebnis von 11,8 Prozent ihre Präsenz auf fünf Sitze erweitern.

Aktuell stellt die BfB zwei Mitglieder des Ortsbeirats Bensheim-West und jeweils eines in den Gremien Mitte und Auerbach. Bei den Kommunalwahlen am 14. März kandidieren in Auerbach Barbara Ottofrickenstein-Ripper vor Andreas Born und Ulrike Seiler. *tri*

**Bei uns fängt Politik in Auerbach an**

- Bebauung Sanner mit Bürgerbeteiligung
- 30 km/h Zone Brückweg und Saarstraße
- Parkplatz-Leitsystem für Auerbach
- Buslinie vom Berliner Ring zur Ortsmitte
- Radweg Auerbach – Hochstädten

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Auerbach  
Ralph Stühling Miriam Triefenbach Rolf Schulz

**SPD** am 14. März 2021 für einen starken Ortsbeirat **SPD**



**Danke, Sparkasse Bensheim!**

Als Prinzessin brauche ich ein eigenes Reich.

Lia Steinbacher, Kindergartenkind aus Bensheim

[www.sparkasse-bensheim.de](http://www.sparkasse-bensheim.de)

**Wir bringen Sie schneller in die eigene Immobilie.**

Wir helfen Ihnen mit einer günstigen Finanzierung, dem richtigen „Rund-um-Paket“, mit interessanten Immobilienangeboten oder auch der kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie. Wir kennen die Region. Unser Wissen zahlt sich für Sie aus.

Noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da: persönlich vor Ort, per Telefon oder digital.



Ihr Ansprechpartner:  
**Felix Busse**  
Leiter Immobilienfinanzierung  
06251 18 603  
[immobilien@sparkasse-bensheim.de](mailto:immobilien@sparkasse-bensheim.de)



**Corona hebt Kultur-Highlight aus Eysoldt-Verleihung erneut verschoben**

Aufgrund der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fehlenden Planungssicherheit hat die Stadt Bensheim den für Frühjahr vorgesehenen Termin für die Verleihung des Gertrud-Eysoldt-Rings in Abstimmung mit der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste abgesagt. Ursprünglich war der 20. März reserviert. Sobald der Verlauf der Pandemie eine konkrete Planung zulasse, werde erneut in Abstimmung mit der Akademie ein neuer Termin ins Auge gefasst, heißt es. Die Sponsoren und Vertragspartner seien über die Entscheidung bereits Mitte Dezember informiert worden.



xor-Filmpalast hätten eigentlich am 14. März 2020 über die Bühne gehen sollen. Doch die beginnende Corona-Krise hatte den Termin platzen lassen. Auch die alternative Planung für Herbst musste verschoben werden. Seit Jahren fest zur Dramaturgie gehört auch die Matinee, die traditionell am Sonntagmorgen nach der Verleihung im Parkhotel Krone in Auerbach stattfindet.

Preisträger des Jahres 2019 sind Sandra Hüller und Florian Fischer (Kurt-Hübner-Regiepreis). Seit 1986 gehört die Auszeichnung – ein Vermächtnis des 1981 in Bensheim verstorbenen Theaterkritikers Wilhelm Ringelband – fest zum Bensheimer Kulturkalender. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird von einer jährlich wechselnden Jury für eine herausragende schauspielerische Leistung im Theater vergeben. *tri*

**Zuvor schon zwei Mal abgesagt**  
Die Preisverleihung im Parktheater und die anschließende Gala im Lu-

**Weihnachts-Spendenaktion „Wir sind Bergstraße“**

**Trotz Isolation nah bei den Menschen**

Weihnachten im Corona-Jahr 2020 war ein besonderes Fest. Vor allem in den Senioren- und Pflegeheimen haben viele ältere Menschen die Feiertage allein in ihren Zimmern verbracht. Durch die Corona Pandemie blieben die Einrichtungen auch während dieser Zeit abgeriegelt. Besuchsverbote und strenge Hygiene-

Die Einsamkeit in der sozialen Isolation fiel in einer Zeit der Besinnung und der Erinnerung besonders schwer. Schon während der ersten Monate der Pandemie waren die Alten- und Pflegeheime nicht oder nur sehr beschränkt zugänglich. Für viele Senioren bedeutete das wochenlang keine Besuche, keine Spaziergänge und auf ein Minimum reduzierte soziale Kontakte. Hinzu kamen die vielerorts mangelnde Schutzausrüstung und die ständige Angst, infiziert und krank zu werden.

**5000 Masken genäht und verteilt**

Der Verein „Wir sind Bergstraße“ hatte sich bereits im Frühjahr aktiv dafür eingesetzt, die Heime mit selbstgenähten Schutzmasken zu versorgen, bis die lang ersehnten FFP2- und MNS-Masken verteilt werden konnten. 27.000 Teile wurden genäht und im Kreis Bergstraße verteilt.



vorschriften ließen keinen Raum für Gemeinsamkeit, Familie, Singen und andere gewohnte Rituale.

**Glücklichmachen macht glücklich**  
Mit der Weihnachtsaktion wollte

**Hilfe für Vereine und Institutionen „VolksbankingHilft“** Anzeige

**„VolksbankingHilft – Wir helfen Südhessen!“ unterstützt mit 100.000 Euro**

100.000,- EURO! Diesen Gesamtbeitrag schüttete jetzt die Volksbank Darmstadt-Südhessen aus und es gab rechtzeitig vor Weihnachten glänzende Augen bei über 30 Vereinen, Organisationen und Institutionen in der Region! Diese hatten sich in den letzten Monaten bei der großen Aktion „VolksbankingHilft“ um Unterstützung in diesen coronabedingt besonders schwierigen Zeiten beworben.

„Tafeln, Institutionen in der Pflege,

Unterstützt wurden so insgesamt 33 gemeinnützige Vereine und Institutionen, die sich für Menschen einsetzen, die von den Umständen der Corona-Pandemie besonders betroffen sind. „Wir wollen den Menschen in unserer Region Zuversicht schenken und zeigen, dass große Herausforderungen gemeinsam zu meistern sind“, so Michal Mahr.

So konnte sich die Waldhof gGmbH („Wohnen für Menschen mit Behinderung“) in Ober-Ramstadt über einen nagelneuen VW Caddy freuen. Zudem erhielten u.a. die Tafeln und Hospizvereine der Region, der Verein Strahlemann e.V., das Deutsche Rote



Wohlfahrtsorganisationen, um nur einige zu benennen, sind für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung und haben unter der Krise besonders zu leiden“, betont Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt – Südhessen. „In diesen schwierigen Zeiten fühlen wir uns den Menschen in der Region Südhessen ganz besonders verbunden. Schnell und unbürokratisch helfen wir daher mit insgesamt 100.000 Euro.“

Kreuz, der Kulturverein „Compagnie Xir Projekte e.V.“, die Initiative „Wir für Kultur“, die Notfallseelsorgen u.v.m. beträchtliche Geldspenden aus dem VolksbankingHilft-Topf, die gerade in diesen Zeiten schnell und unbürokratisch helfen.

Die Spenden wurden bereits an die glücklichen Empfänger verteilt. Eine offizielle Übergabe – wenn auch wahrscheinlich „nur“ virtuell – wird es dann im 1. Quartal 2021 geben. *red*

der Verein erneut ein Zeichen setzen nach dem Motto: „Wir sind füreinander da. Wir sind in Gedanken bei allen, die alleine sind.“ Dafür haben die Helfer insgesamt 5.000 Schutzmasken mit einem Schokoladengruß verpackt und in die Einrichtungen an der Bergstraße gebracht. Ein enga-

giertes Team war gleich gefunden, heißt es aus dem Verein: „Denn auch Glücklichmachen macht glücklich.“

Für Ende Januar ist eine ähnliche Aktion geplant. Dann will der Verein allen Pflegern im Kreis Bergstraße auf seine Weise Dankeschön sagen. *tri*



© Wir sind Bergstraße

Grundrente, Soli-Abbau, Treibstoffkosten, Kindergeld, Mindestlohn und weitere Dinge

**Das ändert sich 2021 für uns als Bürger**

Auch 2021 ändern sich Gesetze und Regeln. Viele der Neuerungen können für den Einzelnen von Vorteil sein: Der Soli fällt, die Rente steigt, Kindergeld und Mindestlohn werden erhöht. Aber das Benzin und die Kfz-Steuer werden teurer. Wir erläutern die wichtigsten Neuerungen, die im neuen Jahr in Kraft treten.

**Grundrente greift:** Lange wurde das Thema heiß debattiert: Im Sommer wurde sie dann von der Großen Koalition durchgesetzt. Rentner mit geringem Einkommen sollen durch die Grundrente unterstützt werden. Es profitieren diejenigen, die mindestens 33 Jahre Rentenbeiträge aus Beschäftigung, Kindererziehung und Pflegetätigkeit aufweisen können. Rund 1,3 Millionen Menschen mit kleiner Rente erhalten einen Aufschlag. Ihre Lebensleistung soll anerkannt und der Gang zum Sozialamt erspart werden. Im Schnitt gibt es einen Zuschlag von 75 Euro. Die Grundrente startet offiziell zum 1. Januar, doch die Auszahlung wird sich aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands voraussichtlich um mehrere Monate verzögern.

**Bemessungsgrenze steigt:** Zum 1. Januar ist die Beitragsbemessungsgrenze (BBG) bei der gesetzlichen Rentenversicherung gestiegen - also der maximale Bruttolohnbetrag, der bei der Bestimmung der gesetzlichen Rentenversicherungsbeiträge einbezogen wird. Für den Teil des Bruttogehalts, der darüber hinausgeht, muss kein Beitrag gezahlt werden. Das bedeutet allerdings auch, dass gesetzlich Rentenversicherte für diesen Teil ihres Einkommens später auch keine Altersbezüge erhalten. Die BBG steigt im Westen auf 85.200 Euro (monatlich 7.100 Euro). Gutverdiener müssen ab 2021 also höhere Beiträge abführen. Dafür steigen aber auch ihre Rentenanwartschaften.

**Soli weg:** Der Solidaritätszuschlag fällt ab 2021 für die allermeisten weg. 90 Prozent der zahlenden Bundesbürger werden dadurch entlastet. Die Steuerfreigrenze, bis ein Zuschlag anfällt, wird von 972 Euro auf 1.944 Euro angehoben.

**Homeoffice-Pauschale:** Wer in der Corona-Krise zuhause arbeitet, genießt einen Steuerbonus. Pro Tag im heimischen Büro kann man fünf Euro geltend machen, maximal 600 Euro im Jahr. Die Pauschale zählt zu den Werbungskosten. Daher profitieren nur diejenigen Steuerzahler, die über der ohnehin geltenden Werbekosten-

pauschale von 1.000 Euro liegen.

**Kfz-Steuer in Bewegung:** Wer ein Neufahrzeug mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von mehr als 195 Gramm pro Kilometer fährt, muss 2021 einen doppelt so hohen Kfz-Steuer-Aufschlag zahlen. Autos, die bis 95 Gramm ausstoßen, sollen weniger zahlen. Das soll Bürger dazu bringen, sparsamere Pkw zu kaufen. Bereits zugelassene Autos sind aber nicht betroffen. Die Pendlerpauschale wurde ab dem 21. Kilometer auf 35 Cent erhöht.

**Benzin wird teurer:** Für mehr Klimaschutz gibt es eine neue CO<sub>2</sub>-Abgabe. Pro Tonne CO<sub>2</sub>, die beim Verbrennen von Diesel und Benzin, Heizöl und Erdgas entsteht, müssen verkaufende Unternehmen wie Raffinerien zum Start 25 Euro zahlen. Dieser Betrag wird sukzessive erhöht und soll 2025 bei 55 Euro liegen. Die Konsequenz für Autofahrer: der Benzinpreis wird um rund 7,5 Cent steigen. Diesel und Heizöl werden um 7,9 Cent, Erdgas um 0,6 Cent pro Kilowattstunde teurer.

**Höherer Mindestlohn:** Der gesetzliche Mindestlohn wird stufenweise erhöht. Dieser betrug bislang 9,35 Euro brutto pro Stunde. Ab Januar steigt er auf 9,50 Euro. Ab 1. Juli steigt er nochmals auf 9,60 Euro. Zum 1. Juli 2022 soll der Mindestlohn dann durch die stufenweisen Erhöhungen bei 10,45 Euro liegen. Auch Minijobber verdienen mehr: Von der Anhebung des Mindestlohns profitieren auch Minijobber. Und zwar unabhängig davon, ob der Beruf im Gewerbe oder in einem Privathaushalt ausgeübt wird. Wichtig: Mit dem erhöhten Mindestlohn liegt der Verdienst der Minijobber aber nahe der 450-Euro-Grenze. Wer also weiterhin seiner Tätigkeit als Minijob nachgehen will, muss eventuell aufpassen und seine Stundenzahl anpassen.

**Mehrwertsteuer-Rückkehr:** Ab Januar gilt wieder der reguläre Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf die meisten Güter und sieben Prozent auf Waren des täglichen Bedarfs. Die Bundesregierung hatte die Steuer wegen der Corona-Pandemie für ein halbes Jahr gesenkt, um die Konjunktur zu stützen.

**Grundsicherung rauf:** Die Hartz-IV-Regelsätze steigen leicht. Ein alleinstehender Erwachsener erhält jetzt 446 Euro im Monat, das sind 14 Euro mehr als bisher. Der Satz für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

steigt um 45 Euro auf 373 Euro, der für Kinder bis fünf Jahre um 33 auf 283 Euro. Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren ist ein monatlicher Betrag in Höhe von 309 Euro vorgesehen.

**Mehr Kindergeld:** Der staatliche Zuschuss für das erste und zweite Kind steigt von 204 auf 219 Euro pro Monat. Für das dritte Kind gibt es statt 210 jetzt 225 Euro. Ab dem vierten Kind erhalten Eltern 250 statt wie bisher 235 Euro. Der steuerliche Kinderfreibetrag wird um mehr als 500 Euro auf 8.388 Euro angehoben. Der Höchstbetrag beim Kinderzuschlag wird von 185 auf 205 Euro monatlich erhöht.

**Plastik-Bann:** Ab Juli gilt es in der EU als Ordnungswidrigkeit, wenn bestimmte Artikel aus Einwegplastik verkauft werden. Dazu gehören Besteck und Teller, Trinkhalme, Wattestäbchen oder etwa Rührstäbchen für den Coffee to go. Die Regelung betrifft auch Styroporbecher und -behälter für Essen zum Mitnehmen sowie fast alle gängigen Fastfood-Verpackungen. Wer künftig Milch, Fruchtsaft, Smoothies oder Schokodrinks in Einwegplastikflaschen kauft, soll einen Pfand zahlen müssen, wie das Bundes-



umweltministerium ankündigt.

**Einkommensteuergrenze hoch:** Für alle Steuerzahler steigt der Grundfreibetrag, auf den man keine Steuern zahlen muss. 2021 liegt er bei 9.744 Euro statt wie bisher auf 9.408 Euro. Die Grenze zum 42-prozentigen Spitzensteuersatz steigt leicht auf ein Jahreseinkommen von 57.919 Euro.

**Personalausweis teurer:** Für einen neuen Personalausweis werden statt 28,80 Euro ab Jahresbeginn 37,00 Euro fällig. Das gilt für alle, die mindestens 24 Jahre alt sind. Sie brauchen erst nach zehn Jahren einen neuen Personalausweis. Für jüngere Antragsteller, deren Ausweis nur sechs Jahre lang gültig ist, werden 22,80 Euro fällig. *tri*

## LIVUS APOTHEKE

### GUTSCHEIN im Wert von 5€

**Im Januar und Februar erhalten Sie je einen Coupon von Ihrer Krankenversicherung für den Erhalt von jeweils weiteren 6 FFP2 Masken.**

Jan./Feb. Coupon 1

Feb./März Coupon 2

**Lösen Sie beide Coupons bei uns in der Livus Apotheke ein!  
Sie erhalten jedes Mal einen Stempel, dadurch wird Ihr Gutschein aktiviert und ist 5€ WERT!  
Das Beste: zusätzlich erhalten Sie eine weitere FFP2 Maske gratis!**

**Unsere Masken Hotline:**

[maske@livus-apotheke.de](mailto:maske@livus-apotheke.de) / Tel.: 06251-9888477

[www.livus-apotheke.de](http://www.livus-apotheke.de)

Mo - Fr: 8 - 19 Uhr | Sa: 9 - 13 Uhr

Ärzte- und Gesundheitszentrum LIVUS | Berliner Ring 151 | 64625 Bensheim



**Wilhelmstraße 160**  
**64625 Bensheim-Auerbach**  
**Tel.: 06251 71025**  
**www.edeka-merz.de**



ANZEIGE



## FEINES FLEISCH VON ZU HAUSE AUS BESTELLEN

Genießer, Steakfans und Fleischliebhaber aufgepasst: Sicherlich gönnen auch Sie sich gerne mal ein besonderes Stück Fleisch. Ob zartes Steak No. 1 in Pfefferrahmsoße, Ibérico-Karree mit Walnussskruste oder edle Kalbsrouladen vom Tiroler Kaiserkalb – ganz bequem können Sie sich die kulinarischen Leckerbissen von Zu Hause aus im Internet bestellen.

Das Ganze geht ganz einfach:  
Unter [www.feinesfleisch.de](http://www.feinesfleisch.de) können Sie die Spezialitäten vorbestellen, oder wie gewohnt direkt bei den Mitarbeitern an unseren Frischetheken. Einfach einen der zwei Märkte

von EDEKA Merz sowie das gewünschte Produkt auswählen und ein Abholdatum eingeben. Zum gewählten Wunschtermin dann einfach die Delikatessen bei uns an der Bedientheke abholen und an der Kasse bezahlen. Der Spezialitätenkatalog unter dem Titel „Feines Fleisch – Spezialitäten der besonderen Art“ bietet Ihnen zahlreiche erlebte Gaumenfreuden. Dieser Service von EDEKA Südwest und EDEKA Merz könnte gerade in Coronazeiten genau das Richtige für Sie sein. Bei der Bestellung erhalten Sie auch Zubereitungstipps für die einzelnen Spezialitäten. Wir wünschen viel Freude beim Probieren und Genießen!



**Ibérico-Schwein** Das Fleisch der Ibérico-Schweine ist unvergleichlich aromatisch und nussig. Eine weitere Besonderheit dieser ursprünglichen Schweinerasse ist das mit feinen Fettäderchen durchzogene Fleisch. Diese machen es saftig und zart zugleich. Gut zu wissen: Iberische Schweine leben meist frei laufend auf Weiden im spanischen Südwesten. Hier ernähren sie sich unter anderem von den Eicheln der dortigen Kork- und Steineichenwälder. Dies sorgt dafür, dass das Fleisch seine würzig-nussige Note erhält.

**BISON** Die Wildtiere leben frei laufend in absoluter Ruhe in der naturbelassenen nordamerikanischen Prärie. Genauso wie noch zu Zeiten der amerikanischen Ureinwohner, in deren Küche das Bisonfleisch ein fester Bestandteil war. Das Fleisch von frei lebenden Bisons ist besonders würzig und verfügt über eine leicht nussige Note. Geschmacklich erinnert es an Wild, hat jedoch ein ganz eigenes, unverwechselbares Aroma, das nicht im Geringsten streng wirkt. Bisonfleisch wird ähnlich wie Rindfleisch zubereitet. Es ist jedoch wesentlich magerer und daher für eine gesundheitsbewusste Ernährung besonders gut geeignet.



**A Interessante Rechtsthemen**

Das Trennungsjahr

Anzeige

**Muss für die Scheidung tatsächlich ein Ehepartner ausziehen?**

Die Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Von einem Scheitern der Ehe wird gesprochen, wenn die sogenannte Lebensgemeinschaft nicht mehr besteht und eine Wiederherstellung nicht mehr zu erwarten ist. Um den Ehegatten eine genaue Untersuchung des Merkmals „Scheitern“ (Zerrüttung) durch das Familiengericht zu ersparen, gibt das BGB dem entscheidenden Richter für die einvernehmliche Scheidung eine Hilfe an die Hand: Leben die Ehegatten mehr als ein Jahr getrennt, so wird die Zerrüttung vermutet, sofern diese als „nicht heilbar“ angesehen wird. Wollen also beide Ehegatten geschieden werden, so ist nach dem sog. Trennungsjahr von einer Zerrüttung der Ehe auszugehen.

Aber wie muss dieses Trennungsjahr aussehen? Sind sich die Ehepartner beide im Klaren, dass sie geschieden werden wollen, müssen sie also mindestens seit einem Jahr die sog. Lebensgemeinschaft aufgegeben haben und diese Veränderung also auch einleiten. Der Beginn des Trennungsjahres kann formal schon durch den Wechsel in die Steuerklasse IV im laufenden Jahr bzw. Steuerklasse I im auf die Trennung folgenden Kalenderjahr auf der Steuerkarte dokumentiert werden. Hierzu ist beim Einwohnermeldeamt eine Erklärung zum Familienstand abzugeben.

Ganz praktisch erfolgt das Getrenntleben durch den Auszug eines Partners aus der ehelichen Wohnung. Ein Umzug ist aber nicht unbedingt



erforderlich, zumal die Ehepartner sich häufig nicht die Einrichtung eines zweiten Hausstandes leisten können. Das Gesetz sieht ausdrücklich vor, dass die Ehegatten auch innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben und dabei die häusliche Gemeinschaft aufgeben können (§ 1567 BGB).

Dazu müssen sie jedoch ganz klare räumliche und organisatorische Trennungen schaffen und zwar „von Tisch und Bett“. Das gemeinsame Schlafzimmer ist genauso Vergangenheit wie die gemeinsame Wäsche in der Waschmaschine, der füreinander gefüllte Kühlschrank oder der gedeckte Abendbrotstisch. Wenn es die Ehepartner emotional schaffen, lässt sich das Getrenntleben innerhalb der Wohnung vergleichbar einer reinen Wohngemeinschaft so organisieren, dass auch Nachfragen des Scheidungsrichters, auf die sich die Partner einstellen müssen, nicht zum Problem werden dürften.

**Kanzlei Keller**  
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Kanzlei Keller  
Rechtsanwälte & Fachanwälte  
Darmstädter Str. 171 • 64625 Bensheim

**Claudius Keller**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Telefon +49.(0)6251.86 93 22 2  
Telefax +49.(0)6251.86 93 22 3  
E-Mail info@keller-kanzlei.de  
www.keller-kanzlei.de

Wichtige Personalie bei HSG Bensheim/Auerbach

**Flames: Ahlgrimm geht in Verlängerung**

Flames-Trainerin Heike Ahlgrimm hat ihren zum Rundenende auslaufenden Vertrag beim Handball-Bundesligisten um drei Jahre bis 2024 verlängert. Der Verein spricht von einer Entscheidung, die allen Seiten leichtgefallen sei. Mit der Vertragsverlängerung habe man einen Eckstein zum Erreichen der mittelfristigen Ziele setzen können, kommentiert Geschäftsführer Michael Geil die Fortsetzung der Partnerschaft: „Heike hat den Bundesligahandball an der Bergstraße in den letzten viereinhalb Jahren mit Kompetenz und Herzblut auf ein neues Niveau gebracht, weshalb wir den Weg mit ihr gerne weitergehen wollen.“

**Sportlich und menschlich „ein Gewinn“**

Sie verkörpere zudem Werte, die Verein und Geschäftsführung wichtig seien. Etwa Bodenständigkeit, Teamentwicklung, die Förderung junger Talente sowie die Integration in das lokale Umfeld. Sportlich und menschlich sei Ahlgrimm ein Gewinn, so Geil weiter.

Auch der Cheftrainerin sei der Entschluss zum Verbleib leichtgefallen, hieß es: „Ich fühle mich hier wohl und habe hier in den letzten Jahren etwas aufgebaut. Der Weg ist noch nicht zu Ende.“ Heike Ahlgrimm geht davon aus, dass man von dieser Mannschaft noch viel erwarten kann. „Wir arbeiten gerade hart daran, diese Mannschaft zusammenzuhalten, und ich denke, dass man hier in den nächsten Jahren noch viel anstoßen und mitnehmen kann.“ Es sei für sie selbstverständlich, diesen Weg mitzugehen.

**Erfolgreiche Karriere**

Heike Ahlgrimm wurde am 6. Juni 1975 in Leipzig geboren. Sie kann auf eine erfolgreiche Handballkarriere zurückblicken. Bereits mit 19 Jahren kam sie zur HSG Herrentrop/Blomberg, wo sie sechs Jahre lang gespielt und entscheidend zum Aufstieg in die 1. Bundesliga beigetragen hat. Nach zwei Jahren beim Buxte-

huder SV schloss sie sich 2002 dem TSV Bayer 04 Leverkusen an, mit dem sie 2005 den EHF Challenge Cup und 2010 den deutschen Pokal gewonnen hat. Bis zu ihrem Rücktritt 2004 absolvierte sie insgesamt 90 Spiele für die deutsche Nationalmannschaft.

Nach Beendigung ihrer Spielerkarriere kehrte Ahlgrimm zur HSG Blomberg-Lippe zurück, wo sie als Jugendkoordinatorin und Internatsleiterin die Geschicke der national erfolgreichen Jugend geleitet und als Trainerin des Drittligateams zweimal die Meisterschaft erobert hat. Von 2012 bis 2014 war sie Trainerin der Bundesligamannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen, mit der sie in der Saison 2013/14 das Final Four im DHB-Pokal erreichte.

**Ankunft und Aufstieg**

Seit 2015 ist Heike Ahlgrimm in Bensheim. Im ersten Jahr war sie Leiterin der neu gegründeten Flames-Handball-Akademie und Trainerin der C-Jugend. Zur Saison 2016/17 übernahm sie dann von Florian Bauer das Cheftrainer-Amt für das Zweitligateam der Flames. Gleich in der ersten Saison stieg sie mit der Mannschaft in die Erste Bundesliga auf.

Auf den Klassenerhalt im ersten Jahr folgte der gute neunte Platz 2019. Dieser konnte in der abgebrochenen Saison 2019/20 mit dem achten Rang nochmals verbessert werden. Aktuell belegen die Flames nach neun von 30 Spielen den siebten Platz in der Bundesliga. Nachdem sie zwischenzeitlich sogar das Klassensament angeführt hatten, sind sie erstmals mit einem positiven Punktekonto (10:8) in die EM/WM-Pause gegangen.

Für den weiteren Saisonverlauf hat Ahlgrimm mit ihrem Team noch große Ziele: „Wir wollen unbedingt diesen einstellen Tabellenplatz verteidigen. Ich glaube, dass da ganz viel Luft nach oben ist“, blickt die Trainerin optimistisch in die nahe Zukunft. *tri*

**Ihr Partner**wenn's um den Druck  
von Zeitungen geht.**VRM**  
Druck

Alexander-Fleming-Ring 2 • 65428 Rüsselsheim • www.vrm-druck.de

Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut Lüft

Bensheim-Auerbach

Tel. 06251 - 79797

beerdigungsinstitut

lüft

Wir...

... sind Tag und Nacht für Sie  
ansprechbar.

... gehen auf Ihre Wünsche ein.

... erledigen alle Formalitäten.

... sorgen für Sie vor: mit unserer  
Bestattungsvorsorge.

Kostenlose Telefonnummer : 0800 7979701

**A Interessante Gesundheitsthemen**

Goethe-Apotheke auf FFP2-Maskenvergabe im neuen Jahr vorbereitet Anzeige

**Neues aus der Goethe-Apotheke**

Die Maskenvergabe in den Apotheken geht auch im Jahr 2021 weiter.

**Berechtigungsscheine**

Was am 15.12. vergangenen Jahres mit einer kostenlosen Vergabe von jeweils 3 FFP2-Masken an alle Patienten ab 60 Jahre und alle weiteren Patienten mit bestimmten Risikofaktoren begonnen hat, geht nun mithilfe von fälschungssicheren Berechtigungsscheinen, die an alle berechtigten Personen direkt von den jeweiligen Krankenkassen verschickt werden, weiter.

**Eigenanteil 2 Euro/6 Masken**

Die Goethe-Apotheke hat sich noch im Jahr 2020 mit einer großen Menge an hochwertigen FFP2-Masken bevorratet, damit sie auch im neuen Jahr ihre Kunden ausreichend versorgen kann. Jeder, der ab 02.01.21 mit seinen Berechtigungsscheinen von der Krankenkasse in die Goethe-Apotheke kommt, wird mit je 6 FFP2-Masken versorgt. Für die Masken gilt ein Eigenanteil von 2 Euro je 6 Masken.

**Vorbestellung möglich**

Die Goethe-Apotheke bietet für die FFP2-Masken außerdem zusätzlich zur direkten Abholung vor Ort auch eine Vorbestellung auf ihrer Homepage [www.goethe-apotheke.de](http://www.goethe-apotheke.de) an. So werden Ihre Masken bereits auf Ihren Namen beiseite gelegt und Sie können Sie dann abholen, wenn Sie Zeit haben.

**Bequem von zu Hause**

Aber unsere Homepage bietet noch viel mehr! Dank unserem integrierten und übersichtlichen Webshop können Sie auch während der Corona-Pandemie bequem von zu Hause aus Ihre Medikamente bestellen bzw. Rezepte einlösen und unser Botendienst bringt Ihnen Ihre Bestellung in der Regel noch am selben Tag (bei Bestellungen Mo-Fr. bis 15.30 Uhr und Sa bis 10 Uhr) direkt nach Hause! Und für ganz Auerbach und Hochstädten gibt es auch keinen Mindestbestellwert!

**Botendienst kommt vorbei**

Und als besondere Aktion für den Zeitraum der Maskenvergabe gilt bei uns: Bei jeder Vorbestellung der FFP2-Masken über unsere Homepage bieten wir auch die Möglichkeit der kostenlosen Lieferung an! Unser Botendienst kommt also gerne vorbei und liefert Ihnen Ihre FFP2-Masken ohne dass Sie vor die Tür müssen (Berechtigungsschein wie ein Rezept beim Boten abgeben, Eigenanteil 2 Euro). Einfach bei der Online-Vorbestellung angeben, dass die Masken geliefert werden sollen und wir kommen vorbei!

Goethe-Apotheke Bensheim-Auerbach  
Darmstädter Straße 226  
64625 Bensheim  
[www.goethe-apotheke.de](http://www.goethe-apotheke.de)  
Tel. 06251-75012/Fax 72419  
Mo-Fr: 8.00-19.00 Uhr  
Sa: 8.30-13 Uhr



**WIE GGEWÜNSCHT:  
GLASFASER INTERNET\*  
SICHER & GIGANTISCH  
SCHNELL!**

**Für blitzschnelle Geschäftsideen im Homeoffice.**

Mehr Informationen auf [ggew.de/glasfaser](http://ggew.de/glasfaser) oder telefonisch unter **06251 1301-223**.

\*POWERED BY GGEW NET.



**Fortsetzung von Seite 2**

Linien angeboten werden, die sich in Bensheim überschneiden. Der VRN hat dabei auch eine Route über die Europa-Allee zum Berliner Ring in Richtung Weiherhausstadion im Visier.

Im Stadtparlament wurde der Magistrat beauftragt, sich für eine solche Variante einzusetzen. Damit würde eine Buslinie gestartet, die entlang des Berliner Rings fährt und dabei auch den Badensee, die

Weststadthalle und das Weiherhaus ansteuert.

Die SPD will ihren eigenen Vorschlag demnächst wieder auf die Tagesordnung bringen. Ziel bleibt eine eigene Stadtbuslinie, die das bestehende Ruftaxi ersetzt. Ein ÖPNV-Service entlang der genannten Strecke in einer 30-minütigen Taktung würde im städtischen Haushalt Gesamtkosten von 330.000 Euro erzeugen, so die Fraktion. *tri*

**GOETHE  APOTHEKE**

**Unser Maskenlager ist voll!** Sie sind über **60 Jahre** oder **gehören zur Risikogruppe?** Dann kommen Sie ab **Januar** mit den **Berechtigungsscheinen** Ihrer Krankenkasse zu uns in die **Goethe-Apotheke** und sichern Sie sich Ihre **FFP2-Masken!** Gerne auch einfach auf unserer Homepage [www.goethe-apotheke.de](http://www.goethe-apotheke.de) **vorbestellen!**



Jetzt für Risikopatienten:  
**FFP2-Masken** sichern!

Die richtigen Masken haben wir für Sie!



Hier in der Goethe-Apotheke sichern!

Goethe-Apotheke Bensheim-Auerbach | Darmstädter Straße 226 | 64625 Bensheim | [www.goethe-apotheke.de](http://www.goethe-apotheke.de) | Tel. 06251-75012  
Fax 06251-72419 | Mo-Fr: 8.00-19.00 Uhr | Sa: 8.30-13 Uhr

© werbeagenturyou.de